

EuGH-Urteil bestärkt Gentechnikfreiheit in Oberösterreich

Grund zur Freude haben die 6500 Imker im Land auch nach dem EuGH-Grundsatzentscheid zu Bienen und Gentechnik vom vergangenen Mittwoch. Erstmals wird festgelegt, dass Honig mit Spuren von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) nur mit eigener Zulassung und gekennzeichnet in den Verkauf gebracht werden darf.

Österreichs Blütenpollen und daher auch der Honig aus heimischen Bienenstöcken seien garantiert gentechnikfrei. Dazu Wolfgang Pirklhuber, Landwirtschaftssprecher der Grünen im Parlament: „Das EU-Urteil stärkt die Position der gentechnikfreien Regionen. Österreichs Imker haben nun im Vergleich mit Kollegen aus Ländern mit gentechnisch veränderten Organismen, zum Beispiel Spanien, einen Wettbewerbsvorteil.“

Auszug aus OÖ Nachrichten vom 13.9.2011